

Making our world more productive



Das OnBoardCamera-System.

Für mehr Sicherheit und Prävention für jede unsichere Fahrsituation.





Wie unterstützt das Kamerasystem unsere Fahrer unterwegs?

Das System verbessert die Sicherheit unterwegs und in der Fahrerkabine. In etwa 80 % der Verkehrsunfälle zwischen Pkw und Lkw ist der Pkw-Fahrer die Ursache. Da Lkw jedoch schwerer sind und größeren Schaden verursachen können, werden Lkw-Fahrer häufiger für Verursacher befunden – auch vor Gericht. Die nach außen gerichtete Kamera bietet eine umfassende Sicht auf die Straße und schützt unser Fahrpersonal mit entlastendem Beweismaterial vor unvollständigen Untersuchungsergebnissen und unbegründeten Schuldzuweisungen sowie vor Fehlverhalten anderer Verkehrsteilnehmer.

Eine weitere Sicherheitsfunktion ist der Alarmknopf. Wird diese Taste gedrückt, erstellt die Kamera automatisch eine ereignisbasierte Videoaufnahme und lädt diese auf den Server.



Werde ich während meiner Arbeitstätigkeit überwacht?

Nein. Abgesehen von einer fehlenden rechtlichen Grundlage einer dauerhaften Aufzeichnung und Archivierung von Videomaterial in diesem Bereich ist es absolut nicht im Interesse der Linde GmbH, dauerhafte Aufnahmen zu speichern.

Die Kamera speichert Videoaufnahmen in 20 Sekunden Länge (10 Sekunden vor und 10 Sekunden danach), wenn ein Event ausgelöst wird. Das auslösende Event ist ein „**auffälliges Fahrmanöver**“, wenn stark gebremst oder stark gelenkt wird. Der Auslöser ist ein Bewegungssensor in der LINK-Blackbox, welche via FMS mit dem Fahrzeug verbunden ist.



Wie funktioniert der Ablenkungs- und Müdigkeitsalarm?

Die CAM 50 erkennt mithilfe von künstlicher Intelligenz im Fahrzeuginnenraum Gefährdungspotenziale während des Fahrens bzw. Ablenkungs- und Müdigkeitsmuster. Bekannte Ablenkungs- und Müdigkeitsmuster sind unter anderem die Benutzung eines mobilen Endgerätes, Rauchen, Blick abseits der Fahrtrichtung und fehlender Sicherheitsgurt.

Bei aktivem Auftreten eines dieser Muster folgt im Fahrzeuginnenraum ein akustischer und optischer Hinweis, sodass Sie als Fahrer sofort Gegenmaßnahmen ergreifen können.

Wichtig: Es erfolgt keine Aufzeichnung oder Reporting, nur Sie werden im Fahrzeuginnenraum gewarnt.



Was passiert mit gespeicherten Videoaufzeichnungen und Meldungen über Ablenkung bzw. Müdigkeit?

Das oberste Ziel von Linde sind NULL Unfälle und die gesunde Rückkehr aller Beschäftigten sowie Auftragnehmer von ihrer Tätigkeit.

Die gespeicherten Videoaufnahmen sind Grundlage für interne Trainings- und Schulungszwecke. Die Aufzeichnungen dienen zur Verbesserung der Transportsicherheit und helfen in Ereignisfällen, den Hergang objektiv und tatsachenorientiert aufzuklären – auch gegenüber Dritten und Behörden. Die Ablenkungs- und Müdigkeitserkennung wird nicht gespeichert, aufgezeichnet oder berichtet.



Sind meine Daten sicher?

Absolut. Linde und Auftragsverarbeiter sowie Transportdienstleister sind in der rechtlichen Pflicht, sämtliche datenschutzrechtlichen Richtlinien auf nationaler und europäischer Ebene einzuhalten. Daten und Persönlichkeitsrechte Dritter sind auf den Videoaufzeichnungen nicht erkennbar. Die Übertragung sowie die Speicher- und Aufnahmeperioden sind zeitlich limitiert, der Zugriff auf die Daten ist organisatorisch sowie technisch geschützt. Linde beschreibt den Zweck in einer ausführlichen Dokumentation.



Wie verhalte ich mich bei Restriktionen auf Kunden- oder Werksgeländen bzw. beim Grenzübertritt nach Österreich?

Die Nutzung des Systems kann individuell durch Kunden oder Lieferanten eingeschränkt werden, in Österreich ist der Betrieb des Systems aktuell nicht freigegeben. Die Kamera lässt sich mühelos und in Sekundenschnelle von der fest installierten Halterung abnehmen. Die Nutzung der Kamera ist in Österreich aktuell nicht gestattet, hier ist sie zwingend abzunehmen. Linde arbeitet an einer technischen Lösung, in der GPS-Koordinaten geblockt werden können, sodass die Abnahme der Kamera technisch nicht notwendig ist.

Laut einer europaweiten Studie passieren die meisten tödlichen Verkehrsunfälle aufgrund von Ablenkungsereignissen während der Fahrt, überhöhter Geschwindigkeit und durch Nichtanlegen des Sicherheitsgurts.

Für Linde Gas hat die Sicherheit im Umgang und dem Transport von technischen Gasen, Spezialgasen und medizinischen Gasen oberste Priorität. Diese Produkte sind mit hohen Sicherheitsanforderungen verbunden, um das Ziel von NULL Unfällen für Mitarbeitende von Linde sowie für unsere Geschäftspartner und Dritte zu erreichen.

Seit Jahren erweitert Linde Gas die Sicherheitsstandards, insbesondere auch im Bereich der Transportsicherheit. Mit unserer Bulk-Flotte legen wir im Jahr mehr als 30 Millionen Kilometer zurück, sodass dieser Bereich eine mitentscheidende Rolle für das strategische Sicherheitsziel von Linde spielt. Regelmäßig bilden wir angestellte und beauftragte Kraftfahrerinnen und Kraftfahrer in diesem Bereich weiter und setzen neue Technologien ein, die uns unterstützen, die Sicherheit unserer Geschäftspartner weiter auszubauen.

Linde hat sich für 2023 das Ziel gesetzt, die Transportsicherheit insbesondere auf technischer Ebene weiterzuentwickeln.

Die Lösung

Ein OnBoardCamera-System, das auffällige Fahrmanöver aufzeichnet und Ablenkungs- und Ermüdungsereignisse erkennt und den Fahrer durch akustische und optische Signale in Echtzeit alarmiert.



Sie haben noch Fragen?

Wenden Sie sich bitte an Ihren regionalen Transportmanager oder Ihren direkten Vorgesetzten.

Aktuellen Flyer herunterladen?



Linde GmbH
Gases Division
Seitnerstraße 70, 82049 Pullach
www.linde-gas.de

Linde ist ein Firmenname, der von Linde plc und den mit ihr verbundenen Unternehmen verwendet wird. Das Linde Logo und das Wort Linde sind Marken oder registrierte Marken der Linde plc oder der mit ihr verbundenen Unternehmen. Copyright © 2023. Linde plc.